

Exsoldat des Mordes im Irak schuldig

Paducah. Drei Jahre nach seinem grauenerregenden Verbrechen ist ein früherer US-Soldat wegen der Vergewaltigung einer 14jährigen im Irak und der Ermordung ihrer Familie schuldig gesprochen worden. Der 23jährige Steven Dale Green sei in allen 17 Anklagepunkten, darunter auch Behinderung der Justiz, schuldig, entschied am Donnerstag (Ortszeit) ein Bundesgericht in Kentucky. Dem Exsoldaten droht nun die Todesstrafe. Nach knapp zweitägiger Beratung kamen die Geschworenen des Bundesgerichts in Paducah im US-Bundesstaat Kentucky zu dem Ergebnis, daß Green in allen 17 Anklagepunkten, darunter Mord, Vergewaltigung und Behinderung der Justiz, schuldig sei.

Green war vor ein Zivilgericht gestellt worden, weil er wegen einer Persönlichkeitsstörung aus der Armee entlassen worden war, bevor sein Verbrechen ans Licht kam. Green und drei weitere Soldaten der 101. Luftlandedivision waren nach Erkenntnissen des Gerichts im März 2006 in Mahmudija, 30 Kilometer südlich von Bagdad, in das Haus einer irakischen Familie eingedrungen, ein weiterer Soldat hielt Wache. Seine drei Kameraden vergewaltigten nacheinander die 14jährige Tochter. Green brachte währenddessen deren sechsjährige Schwester und die Eltern in einen Nebenraum und erschoss die drei. Anschließend vergewaltigte er die 14jährige und erschoss sie ebenfalls.

Green und seine Kameraden seien nicht als Verbrecher in den Irak gekommen, sie seien dort zu Verbrechern gemacht worden, sagte Verteidiger Scott Wendelsdorf. Greens drei Komplizen wurden bereits zu lebenslanger Haft verurteilt, der vierte Soldat, der Wache gestanden hatte, zu gut zwei Jahren Gefängnis.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/124802.exsoldat-des-mordes-im-irak-schuldig.html>